

**Erklärungen von vier Patienten aus dem Buch von Dr. Wurster
zu den Vorwürfen von Prof. Schmacke**

Prof. Norbert Schmacke will bewusst der Homöopathie schaden und stellt Dr. Wurster fälschlicherweise als Lügner hin.

Erklärungen von 4 Patienten (mit fortgeschrittenen Tumorerkrankungen) aus dem Buch von Dr. Wurster, die nach 10-15 Jahren Dank der Homöopathie immer noch leben.

1.) Statement von einer Patientin mit Brustkrebs und 17 Lungenmetastasen. Damals hatte man ihr gesagt, dass sie das Jahr 2005 nicht mehr erleben werde:

Lieber Herr Dr. Wurster,

*das sind ganz schlimme Äußerungen und Anschuldigungen, die der Prof. Schmacke verfasst hat. Es ist unglaublich, wie er Ihre gesamte homöopathische Arbeit in Frage stellt und am liebsten verbieten würde. Ich wurde **nicht** von Prof. Schmacke bezüglich meiner homöopathischen Behandlung befragt.*

Ich habe damals an der Studie „Forschungsprojekt Dokumentation verschiedener Therapieverfahren in der Behandlung von Tumorerkrankungen“ (Tumorzentrum Freiburg) teilgenommen und alles wurde genau dokumentiert und ich musste alle 3 Monate Fragebögen ausfüllen und ich wurde jahrelang nachbeobachtet. Nun ist es 11 Jahre her und ich lebe immer noch dank der Homöopathie. Es liegt eine dokumentierte Krankengeschichte von 11 Jahren vor.

Lassen Sie sich nicht unterkriegen. Ohne die Homöopathie hätten viele Patienten diese Krankheit nicht überlebt und ich gewiss auch nicht. Da bin ich mir sicher.

Ganz liebe Grüße von D.S.

2.) Ein Patient aus dem Buch mit metastasiertem Melanom, der nun schon seit 16 Jahren geheilt ist und dessen Fall auch vom Tumorzentrum Freiburg mitverfolgt wurde und mit dem wir auch einen Film gedreht haben:

Hallo Herr Wurster,

mit Entsetzten und Zorn habe ich von dieser Verleumdung gelesen!

Sollte mein Fall zu ihrer Unterstützungen beitragen können öffentlich oder egal in welcher Form, bitte einfach bei mir melden. Auch ich fühle mich in meiner Haltung zu ihnen persönlich und meiner gesicherten Erfahrung angegriffen.

R.K.

3.) Der Patient mit dem metastasierten Nasopharynxkarzinom, der nun nach 11 Jahren immer noch lebt:

*Sehr geehrter Herr Dr. Wurster,
dass ihre Fälle im Buch nicht frei erfunden sind, können Sie ja belegen, da ich ja glücklicher Weise noch lebe und gerne bereit bin, hierzu Aussagen zu machen.
Des weiteren haben meine Frau und ich ja auch die beiden anderen Krebspatienten kennengelernt, die bei den Aufnahmen (DVD) dabei waren. Auch dies können wir an Eidesstatt versichern.
Sollten wir irgendwie Ihnen helfen können, dann bitte ich um Mitteilung, da dies für uns selbstverständlich ist.
Liebe Grüße aus der Eifel sendet
F.S.*

4.) Patientin mit Brustkrebsrezidiv aus meinem Buch zu den Vorwürfen von Prof. Schmacke

*Ich bin entsetzt, ...sie kennen mich ja, solch eine Ignoranz, Selbstgerechtigkeit und Ungerechtigkeit kann ich gar nicht ertragen!
Ich lebe noch nach 15 Jahren, Dank Ihnen und der Homöopathie.
S.S.*

Mein Patient mit dem Nasopharynxkarzinom schreibt dann außerdem voller Entrüstung an die Weser- Zeitung :

Krebspatient von Dr. Wurster zu den Vorwürfen von Prof Schmacke:

Sehr geehrte Frau Borstelmann (von der WESER- ZEITUNG),

ich weiß nicht ob ich bei Ihnen an der richtigen Adresse bin. Zu dem o.a. Artikel von Herrn Schmacke habe ich schon einen Kommentar abgelaassen. Es muss Ihrer Zeitung doch auch an einer korrekten Berichterstattung liegen.

Leider lügt Herr Schmacke das Blaue vom Himmel, wenn er behauptet, er hätte recherchiert und keinen Patienten gefunden, auf die Herr Dr. Wurster sich in seinem Buch bezieht. Herr Schmacke bezichtigt Herrn Dr. Wurster der Lüge, sein Buch und die darin aufgeführten Patienten seien erfunden.

Wenn er richtig recherchiert hätte, wäre er auf mich gestoßen. Ich war 2003 in Behandlung bei Herrn Dr. Wurster und komme in seinem Buch als Patient Nr. 6 vor und ich lebe noch und auch sehr gut. Meine behandelnden Ärzte konnten meine Heilung nach dem Aufenthalt in der Schweiz gar nicht glauben. Für die schnelle Genesung brauchten andere Patienten mindestens 2 Jahre, bei mir war er nach einem Aufenthalt von 12 Tagen in der Schweiz festzustellen - siehe Beitrag Nr. 6 in dem Buch von Dr. Jens Wurster. Er hat alles genauestens dokumentiert.

Herr Dr. Wurster hat auch eine Aufklärungs-DVD von Patienten herausgegeben. Auch hier bin ich als Patient zu sehen. Bei dieser Gelegenheit habe ich auch noch zwei weitere Patienten, die auch im Buch vorkommen, kennengelernt. Auch dies waren reale Personen und auch mit

der Behandlung von Herrn Dr. Wurster absolut glücklich und zufrieden.

Ich denke es ist auch in Ihrem Interesse, über diesen Aspekt neu zu berichten und klarzustellen, wer der Lügner ist.

F.S.

Wer die Wahrheit nicht sehen will der wird sie nicht sehen.

Die Homöopathie ist eine Erfahrungsmedizin und wer heilt hat Recht.